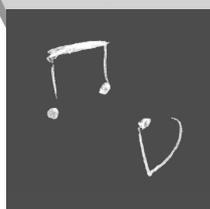


Carus K inderchor

Children's choir / Chœur d'enfants



Wolfram
Buchenberg
Gulla, mille
gullala bena

4-stimmiger Kinderchor



Vorwort

Gulla, mille gullala bona entstand 2001 im Auftrag des Deutschen Musikrats für den Wolfratshauer Kinderchor und seinen Leiter Yoshihisa Matthias Kinoshita (1. Preisträger beim 5. Deutschen Chorwettbewerb 1998 in Regensburg) und wurde in einem Sonderkonzert des Wolfratshauer Kinderchores während des 6. Deutschen Chorwettbewerbs 2002 in Osnabrück uraufgeführt.

Die vier Teile der Komposition können entweder direkt aufeinanderfolgend als *ein* Stück aufgeführt werden, wobei nahtlose Übergänge zu improvisieren (oder bereits vorher in einer Probe festzulegen) sind; die einzelnen Teile können aber auch als Verbindungsstücke zwischen andere Kompositionen eines Konzertprogramms eingeschoben werden, so dass sich mittels improvisierter Übergänge das Konzert – oder zumindest ein Teil davon – als ununterbrochener musikalischer Bogen gestaltet. Nach Belieben und bei Bedarf kann man als zusätzlichen Teil auch eine Improvisation mit den vier Motiven des dritten Teils organisieren (T. 21–25, T. 31–32, T. 35–36, T. 43–45), indem man den Stimmgruppen durch Fingerzeig jeweils ein Motiv zuteilt, das diese so lange wiederholen, bis sie ein anderes angezeigt bekommen. Dabei sind alle denkbaren Motivkombinationen möglich – je abwechslungsreicher, desto besser. Auch zeitlich verschobene, kanonische Einsätze desselben Motivs sind möglich. Ratsam ist ein sukzessiver Aufbau der Improvisation, so dass erst nach einiger Zeit alle vier Motive gleichzeitig erklingen. Beendet werden könnte die Improvisation z. B. durch Reduktion auf ein einziges Motiv, mittels dessen man dann zum nächsten Programmpunkt überleitet.

Hinweise zu I. (S. 6 bis 8)

Dieser Teil verwendet die Namen der Wolfratshauer Kinder. Natürlich muss er für andere Chöre jeweils adaptiert werden, indem man bei Bedarf Namen austauscht oder neu unterlegt; dafür stehen sicher genügend Modelle in jeweils passender Stimmlage zur Verfügung.

Den Beginn stelle ich mir so vor, dass alle Kinder den Quint-Oktavklang $d^1-a^1-d^2$ singen, etwa auf „u“ oder „ü“. Von da aus müsste jedes Kind problemlos seinen Anfangston finden. (Grundton ist d , so dass es zum Begreifen der Tonalität und Lernen der einzelnen Melodien hilfreich sein könnte, am Klavier einen Bordun $d-a$ zu spielen.)

In diesen Quint-Oktavklang hinein beginnen zuerst einzelne, dann immer mehr Kinder ihren Namen zu singen. Im Konzert ist es wohl sinnvoll, nicht sofort den ganzen Tonraum zu verbrauchen: da sollen z. B. erst die Kinder des Alt 1 mit dem Singen ihrer Namen beginnen, es folgen die Kinder vom Sopran 2, dann vom Alt 2, und erst danach kommen die ersten Soprane hinzu, die bis dahin ihr d^2 ausgehalten haben. Man kann das kombinieren mit einem kontinuierlichen Crescendo (wobei außer der Lautstärke auch die Geschwindigkeit und Häufigkeit der Wiederholungen zunimmt).

Übrigens sollen sich die Kinder Pausen gönnen; sie müssen nicht unentwegt ihren Namen singen.

Gerne kann man beim Proben andere Gruppierungen bilden. Zum Beispiel: „Jetzt singen alle, die zwölf Jahre alt sind.“ Oder: deren Name mit A beginnt. Oder nur der Alt 1. Oder alle Brillenträger. Oder alle, die grüne Socken anhaben. Oder alle, die schlecht geschlafen haben. Oder alle, die hungrig sind, usw.

Außerdem können die Kinder dazu übergehen, wechselseitig auch den Namen des Freundes oder der Freundin zu singen. Den sollen sie privat direkt von ihm/ihr vorgesungen bekommen (soweit sie ihn nicht sowieso schon aus Einsingübungen kennen; denn natürlich bietet es sich an, die Namen dafür zu verwenden).

Im Konzert könnte der Schluss so gestaltet werden, dass alle Kinder nach und nach auf den Namen dessen umsteigen, das gerade Geburtstag hat, vor kurzem hatte, oder demnächst haben wird. (Wenn es ausgerechnet ein Alt 2 oder Sopran 1 ist, müssen die anderen den Namen u. U. eine Oktave höher oder tiefer singen). Dazu übernehmen zuerst die Kinder den Namen des Geburtstagskindes, die in dessen Nähe stehen; das weitet sich dann auf den ganzen Chor aus.

Hinweis zu II. (S. 8)

Diesen Teil beginnen alle Kinder gemeinsam auf Zeichen des Dirigenten, singen aber unabhängig vom Nachbarn ihr eigenes Tempo, so dass der gesamte Chor nach und nach auseinanderdriftet, wodurch sich eine in sich bewegte Klangfläche ergibt.

Hinweise zu III. (S. 9 bis 13)

T. 21–24: Sopran 1 und Alt 1 klatschen in der angegebenen Weise auf den Bauch bzw. die Oberschenkel. T. 25: Die Hände mit gestreckten Zeigefingern nach vorne richten. Dabei werden in einer Art Klappmesser-Bewegung die zunächst aufgerichteten Unterarme in waagerechte Position gebracht (was einem Handkantenschlag ähnelt). Die Handrücken liegen dabei seitlich.

T. 26–30, Sopran 2 und Alt 2: Bewegungen entsprechend T. 21–25.

T. 31–34: Jeweils auf das zweite und vierte Viertel mit parallelen, aneinander liegenden Händen eine Bewegung ausführen, die aussieht, als würde man einen Gegenstand seitwärts in ein hohes Regal schieben (sich strecken!) bzw. in Richtung Boden drücken (Oberkörper etwas beugen). Kopf und Oberkörper drehen sich dabei seitwärts in die jeweilige Richtung mit (der Blick folgt den eigenen Handrücken). Dabei das Körpergewicht auf das Bein verlagern, in dessen Richtung die Bewegung erfolgt. Die Stelle erfordert recht kräftigen Körpereinsatz.

Hinweise zu IV. (S. 14 bis 19)

Dieser Teil wird im Sitzen ausgeführt: dazu das ganze Stück über auf dem vorderen Stuhlrand sitzen!

Sind zwei verschiedene „Tonhöhen“ notiert, so führt die linke Hand die untere und die rechte Hand die obere Note aus.

T. 1, Sopran 1: Die linke Hand klatscht aufs linke Knie, die rechte Hand auf die rechte Hüfte.

T. 5, Alt 2: Mit beiden Händen nach links bzw. rechts schnipsen, wobei der Oberkörper ein wenig mitgedreht werden soll.
T. 6: Mit beiden Händen erst vor der Brust schnipsen, dann mit seitlich ausgestreckten Armen. Der Weg der Hände von der Körpermitte nach außen kann gerade sein (also kürzeste Verbindung) oder über einen Halbkreis nach oben erfolgen.

T. 6, Sopran 2: Hände in Höhe des Haarschopfs halten, Handwurzeln aneinanderliegend, Hände in V-Stellung. Auf das vierte Viertel die Hände klatschend zweimal zu- und aufklappen wie ein Schmetterling, wobei die Handwurzeln immer aneinander liegen. T. 7, erstes Viertel: Nach dem Klatscher die Handflächen sofort zum Publikum hin öffnen, wobei Daumen an Daumen liegt.

T. 9, Alt 1: Linke Handfläche in Schulterhöhe dem Publikum präsentieren; die ganz ausgestreckten und geschlossenen Finger weisen zur Decke. Die Finger der rechten Hand (die zu denen der linken Hand einen 90° Winkel bilden) klatschen in die Handfläche der linken Hand. T. 10, viertes Viertel: Mit beiden Händen auf den Bauch klatschen. Auf die Pausen in T. 10 bzw. 12 (Schlag zwei und drei) kann man ad lib. die Luft in zwei Stößen auspusten.

T. 13: Arme überkreuzend mit der rechten Hand aufs linke, und mit der linken Hand aufs rechte Schlüsselbein klatschen. Anschließend mit der rechten Hand auf die rechte Hüfte und mit der linken Hand auf die linke Hüfte klatschen, dann mit beiden Händen auf die Knie. Nur bei der Wiederholung der Zeile: zusammen mit dem Knieklatschen in sehr hoher Lage „iu“ rufen.

T. 21: Mit hängender Zunge quasi hechelnd durch den Mund atmen, dabei Oberkörper und Kopf etwas mitbewegen – wie jemand, der sich körperlich verausgabt hat und nach Luft japst.

T. 27, Sopran 1: Sich etwas nach vorne beugen und derart auf die Kniescheiben klatschen, dass die Finger senkrecht zum Boden weisen. Die Ellbogen seitlich abspreizen.
Sopran 2 und Alt 1: Beide Unterarme senkrecht aufstellen (in Schulterbreite, so dass die Ellbogen fast am Körper anliegen), die Zeigefinger hochstrecken, Handrücken zum Gesicht. Dann die Unterarme wie Scheibenwischer bewegen. Nachwippen in den Pausen auf 2 und 4. Der Kopf wiegt mit und verfolgt die Bewegung der Arme (den Spitzen der Zeigefinger nachschauen!).

T. 28, Alt 2: Etwas seitlich auf die Pobacken klatschen – knapp über der Sitzfläche.

T. 34 auf 4: „uit“ mit starker Lippenbewegung halb geflüstert, halb gepiffen.

T. 35/36 bzw. 37/38: Alt 2 und Sopran 1 singen ihre Melodie zu den Scheibenwischerbewegungen, und zwar jedes Kind auf eigener (relativer) Tonhöhe: Alt recht tief, Sopran recht hoch beginnen!

T. 57, Außenstimmen: Mit den Fingern auf die angespannten Wangen klopfen. Den Klang durch Mundraumveränderung modifizieren. (Etwa „o“-Einstellung für tieferen und „a“-Einstellung für helleren Klang.)

T. 58: „b b b“, mit beiden Händen auf die locker aufgeblasenen Wangen schlagen, nach jedem „b“ (stimmlos!) wieder neu (leicht) aufblasen; ergibt ein schmatzendes bis furzendes Geräusch.

T. 59 und 60, Mittelstimmen: Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand trillern auf die angespannte rechte Wange, während der Zeigefinger der linken Hand auf die linke Wange klopft. Den Mundraum kontinuierlich so verändern, dass sich über die zwei Takte ein gleichmäßiges Glissando nach oben ergibt. (Die Vokale nicht sprechen! Sie sollen nur ein Anhaltspunkt für die Einstellung des Mundraumes sein.)

T. 65 und 66, Außenstimmen: Die linke, ganz flache Hand klopft leicht, kaum hörbar, auf den höchsten Punkt des Kopfes. Der Unterarm soll dabei fast waagrecht sein, d. h. man muss dazu den Oberarm seitlich steil aufrichten. Die Fingerspitzen der drei mittleren Finger der rechten Hand klopfen auf den „Fischmund“ (ein offenes „o“ mit nach vorne geschürzten Lippen). Ergibt ein Flopgeräusch.

T. 67 und 68, Mittelstimmen: Die linke Hand schlägt sanft gegen den Hinterkopf, die rechte Hand klopft in der beschriebenen Weise auf den Fischmund. Während des Crescendos strecken die Kinder ihre Köpfe immer weiter in Richtung Publikum und öffnen die Augen immer weiter. Auf Schlag 4 von T. 68 mit beiden Händen auf die stark aufgeblasenen Backen schlagen, was ein prustendes Geräusch ergibt.

München, im April 2003

Wolfram Buchenberg

Gulla, mille gullala bena

I. Wolfram Buchenberg *1962

♩ ≈ 120

Soprano II A-le-a-le-a-le-a-le-xan-dra *Soprano II* An-dre - - a *Soprano I* Na? Na?

7 *Alto II* An-na!!! *Soprano II* An - - ne - gret An - net - te, net - te An - net - te

13 *Soprano I* Bar - ba-ra, Bar - ba-ra, Bar-ba, ra. *Soprano I* Cä - ci - li - e *Alto II*

19 *Soprano II* Ca - te - ri - na *Soprano* Cha Cha Cha Cha Cha Char-lot-te *Soprano* r 1

26 *Soprano II* Cla - ra, Cla - ra *Alto I* Cor-ne - li - a, *Soprano II* E-li E-l' E- ix! ix!

33 *Soprano II* ix! ix! (?) Fe-lix. Flo Flo Flo *Alto I* tz tz Gö - tz Gö - tz 1. 2.

41 *Soprano II* Han-nah Han-nah Han-nah *Soprano I* -e- di *Alto I (aus-/einatmen)* H H H H Hen-drik

47 *Soprano I* Ja Ja Ja Ja - kob *Soprano II* kob Ja-kob Jen-ny Jen-ny Jen-ny Jen-ny Jen - ny

55 *Soprano II* Ju - dith *Soprano I* Ju - - - li - a Ju u u u u no Ju - no

61 *Soprano I* Ka-ro-lin *Soprano I* Ka tha tha tha tha tha tha - 1 *Soprano I* Ka-tha-

Soprano I na Ka-tha - ri - na *Soprano I* Kat-rin Kat - rin Lau au a

74 *Alto II* *Soprano I* *Soprano II*

Ma - ri - na Ma - ri - na Mar-tin? Mar - tin? Na! Mar - ti - na! Mi-cha-

81 *Soprano II*

e - - la Ni - na__ Ni - na__ Ni - na Phi li li li li li lil ipp

87 *Alto II* *Soprano II*

lipp lipp lipp Phi - lipp Sas - - - ki - a

95 *Soprano II* *Soprano II*

Sa - bi - na bi bi - na Sa - bi - na So so, so so, so so, so so

101 *Alto II* *Soprano II*

Ti - zi - a Ti - zi - a Ve - ro - ni - ka v

108 *Soprano II* *Soprano I* *Soprano I*

Ve - ro - ni - ca an - da Wolf - gang

115 *Soprano I*

Wolf - gang Wolf - gang Wolf - gang Yo - shi Yo Yo Yo Yo Yo - shi

121 *Soprano II* *Alto II*

A - le - xan - na An - net - - te

128 *Soprano II* *Soprano I*

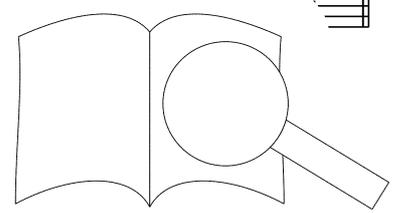
Ernst zierlich o o o o Flo - ri - an Jo Jo Jo - han - na

135 *Soprano II* *Soprano I*

Jo - han - na Ka - ro Ka - ro Ka - ro Ka - ro - li - ne

145 *Soprano II* *Alto II*

Lau - - ra Le - na Le - na Li - sa Li - sa Li - sa Li - sa Li - sa



150 *Soprano II* *Soprano II* *Soprano II*

Ma - ri - a Ma - ri - a Mag-da Mag-da Mag-da-le - na Ma-ri Ma-ri -

156 *Soprano II* *Soprano II*

an - ne Ma-xi xi Ma-xi Ma-xi-mi-li-an li - a - ne li - a - ne Ma-xi-mi-li - a - ne

162 *Soprano II* *Soprano II* *Alto II*

Mi-cha - e - - - la ay ay Mi-ray Paul Paul Paul

169 *Soprano I* *Soprano I* *Soprano I*

Pe-ter Pe-ter Pe - ter Re - gi - na Re - gi - na Si - mon'

176 *Soprano II* *Soprano II*

es - sa es - sa es - sa Va - nes - sa Vic - to - a

181 *Soprano II* *Soprano I*

Wan - da Wan - da Yan-nik Ya Yan - e Ze - no

II.

$\text{♩} \approx 72$ (Jedes Kind im Tempo des eigenen Pulsschlags!
Augen schließen, Puls fühlen!) *p*

a a e a e e ipp lapp lapp su - me lan - te

7 *pp* lipp sapp sapp w' *pp* lapp su - me lan - te jo a

lipp sapp sapp w' lapp su - me lan - te jo a

12 jo e wa - ra su - ri ipp lapp lapp su - me lan - te

jo e wa - ra su - ri ipp lapp lapp su - me lan - te

17 su - ri ipp lapp lapp su - me lan - te jo a jo e

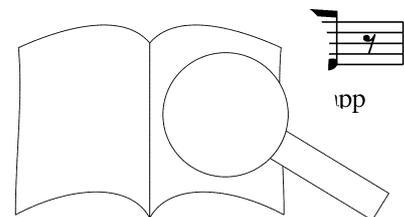
su - ri ipp lapp lapp su - me lan - te jo a jo e

e o e o wa - ra su - ri ipp lapp lapp su - me lan - te lipp saj *pp*

e o e o wa - ra su - ri ipp lapp lapp su - me lan - te lipp saj

su - me lan - te jo a jo e a jo e a jo e a jo e

su - me lan - te jo a jo e a jo e a jo e a jo e



III.

Soprano I

Soprano II

Alto I *pp*
gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be - na

Alto II *pp*
gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be - na

11 *mp*
gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be - na

mf
gul-la gul-la gul-la-la mil-le

mp
gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be - na

mf
gul-la gul-la be - na

21 *f*

auf Bauch Oberschenkel seitlich Bauch „Zeigefinger“
l r l r l r r l r l r r l r

f
gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be - na

auf Bauch Oberschenkel seitlich Bauch
l r l r l r r l r l r r

f
gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be - na

simile
gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be - na

31 links oben r Hände

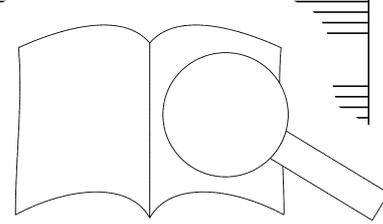
f
ma o ei ei ei ei

f
a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

f
a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

f
a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

In die Knie gehen erheben



37

li. oben re. unten li. unten re. oben
Hände ↙ ↘ ↙ ↘

a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

ei eu au eu a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

ei eu au eu a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

43

1)

sa-la-mi ra-ga ei mi-so te gü-sa-ro

gü-sa-ro wi-

sa-la-mi ra-ga ei mi-so te gü-sa-ro

2a)

vi- mi-so teu

48

2b)

ba-la-sa wi-to eu .ni

ba-la-sa sa-la - mi ra-ga e mi

ba-la-sa e sa-la-mi

ba-la-sa sa-la - mi ra-ga e mi

53

1)

ei ei ei ei

ei eu au eu

3)

phhh h phhh h

gü-sa-ro

- 1) au. angespannten Wangen patschen
 2a) li. Arm hoch, re. Hd. unter der Achselhöhle auf den Brustkorb klatschen
 2b) re. Arm hoch, li. Hd. unter der Achselhöhle auf den Brustkorb klatschen
 3) Mit überkreuzten Armen auf die Schultern klatschen

phhh: ausatmen

n: einat.

59 im folgenden immer mit den dazugehörigen Bewegungen (auch beim Kanon!)

67

72

77

a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a o sa-la sa-la

a-ma o a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a o sa-la sa-la

a-ma o a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

sa-la-mi ra-ga ei mi-so te ¹⁾ gü-sa-ro ba-la-s

gü-sa-ro wi-po e mi-so teu ba-la

sa-la-mi ra-ga ei mi-so te ¹⁾ gü-sa-ro -sa to eu

gü-sa-ro wi-po e mi-so teu ba sa-la-mi

mi-so te ^{2b)} sa-la-mi ³⁾ ei ei ei

ra-ga e mi-so teu ¹⁾ ei eu au

mi-so te ^{2b)} phhh h phhh h

ra-ga e m' sa-ro ⁴⁾ f s f

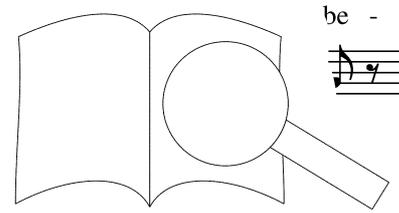
4) Schritt nach links

gul-la-la be-na gul-la gul-la mil-le gul-la-la be-na

gul-la-la mil-le gul-la-la be-na gul-la gul-la be-

-la gul-la-la mil-le gul-la-la be-na gul-la gul-la gul-la

s gul-la gul-la gul-la-la mil-le gul-la-la be-na gul-la gul-la gul-la-la be



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a-ma e a-ma o a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

na a-ma e a-ma o a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a

a-ma e a-ma o a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a o

na a-ma e a-ma o a-ma e a m a o a-ma e a-ma o a-ma e a m a

ei ei ei ei ei ei ei ei a-ma

o ei eu au eu ei eu au eu

phhh h phhh h phhh h ph'

o f s f s f a-ma o

a-ma e a-ma

a-ma e a m a o sa-la sa-la sa-la te gü-sa-ro

o a-ma e a m a o e mi-so teu ba-la-sa

a-ma e a m a o s ra-ga ei mi-so te gü-sa-ro

o a-ma e a m gü-sa-ro wi-po e mi-so teu ba-la-sa

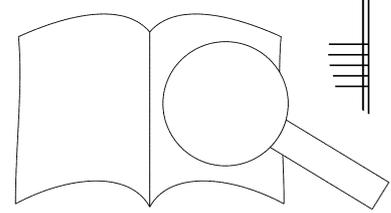
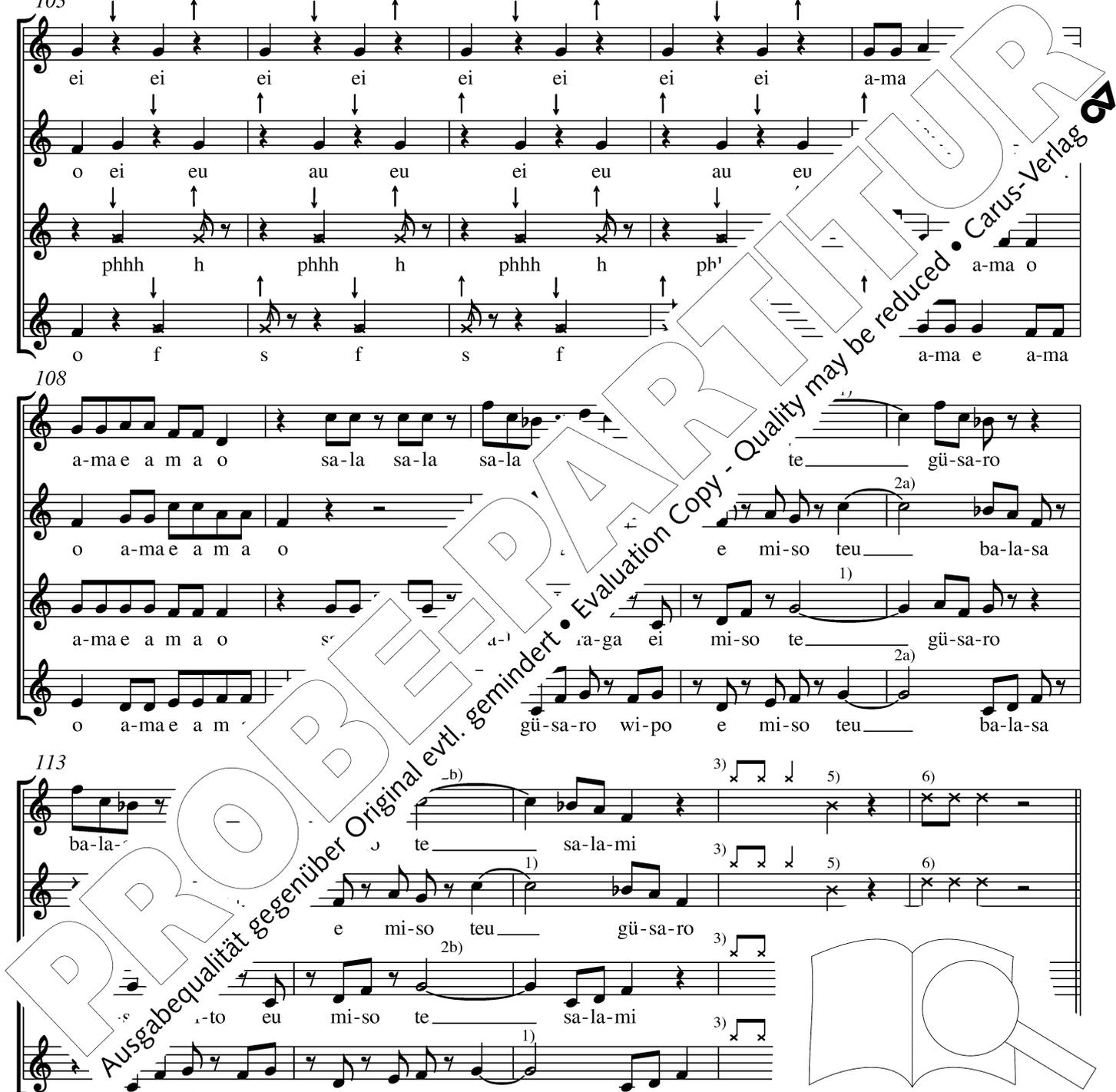
ba-la- te sa-la-mi

e mi-so teu gü-sa-ro

sa-la-mi ra-ga e mi-so teu gü-sa-ro

5) Schritt nach rechts

6) sich voller Stolz mit der re. Hd. auf die linke Schulter klopfen.



iu! iu! iu! iu!

iu! iu! iu! iu!

iu! iu! iu! iu!

iu! iu! iu! iu!

atmen
aus ein

Hüfte
Knie V-Stellung

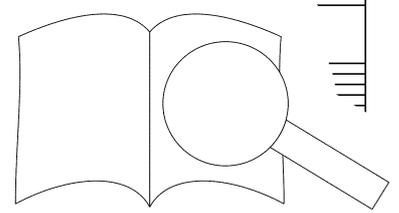
re. Hd. auf li. Handfläche
nach li.

niesc.

li. Hd. auf re. Handfläche
nach li. nach re. Po

Kniescheibe

Po Po



iu! iu! iu! iu!

iu! iu! iu! iu!

iu! iu! iu! iu!

iu! iu! iu! iu!

atmen
aus ein

Hüfte
Knie

V-Stellung
re. Hd. auf li. Handfläche

nach li.

auf

li. Hd. auf re. Handfläche

(o) b b b

(o) (a) (o) b b b

Wangen

(o) (a) (o) b b b

(a)

(o) (a)

(o) (a)

(o) (a)

b

63

„Fisch-“
Mund

68

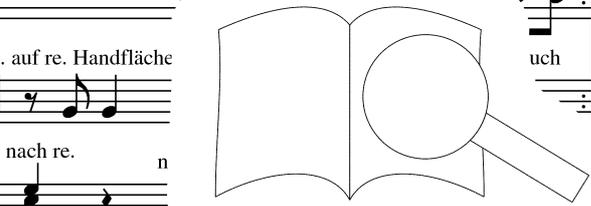
72

Backe Wangen *pp* *tr* *cresc.*

76

Hüfte gepiffen Knie gepiffen

Id. .ache Bauch li. Hd. auf re. Handfläche uch



Schl. b. Hüfte Knie

r l r l (iu!) r l r l (iu!) r l r l

(iu!) (iu!) (iu!) (iu!)

iu! iu! iu!

iu! iu! iu!

iu! iu! iu!

iu! iu! iu!

atmen

aus ein

xt!

uit!

uit!

uit!

uit!

Alternativschluss

ie

iu! uit!

iu! uit!

iu! uit!

iu! uit!

iu! uit!

POD

